

PM: Musikwerkstatt in Kulturkirche St. Thomas Morus

Das Leben als Musikliebhaber ist schon arg:

- Dein Freund / Deine Freundin kann deine Lieder nicht mehr hören und sagt nur noch gelangweilt: „Toller Song... und jetzt massier' mich!“?
- Mittlerweile redest du nicht nur mit deiner Gitarre, du streitest dich sogar mit ihr?
- Wenn du von der Bühne kommst, sagen dir alle, wie toll deine Musik ist. Aber du willst unbedingt mal die Wahrheit hören?
- Niemand redet mit dir über den Vorteil der Doppeldominanten?
- Wir wissen, das ist die Hölle! Aber zum Glück muss das nicht sein.

Denn es entsteht etwas ganz Neues. Was daher kommt, wie eine Selbsthilfegruppe für Musik-Nerds und Instrumental-Troglodyten, soll eine Art Stammtisch für kreatives Schaffen von Musik werden. Dabei sind uns nur unsere eigenen Grenzen gesetzt. Genre, Instrument etc. sind egal. Jeden zweiten Donnerstag im Monat ab 20:00 Uhr treffen wir uns in den Räumen der Thomas Morus Gemeinde und wollen so ein kreatives Netzwerk von Musikschaaffenden aufbauen.

Was haben wir vor?

Kreativ sein:

Ihr habt einen Song, aber wollt mal wirklich wissen, was andere darüber denken. Kommt vorbei und spielt ihn vor und lasst uns den Song bis in die molekulare Ebene zerlegen. Oder der Song braucht noch ein wenig Liebe. Kommt vorbei und lasst uns die Wehwehchen gemeinsam finden. Oder ihr habt noch überhaupt keinen Song, wollt aber unbedingt einen Schreiben. Vielleicht findet ihr ja bei uns die zündende Idee oder zumindest ein paar Kniffe, wie ruckzuck ein schönes Grundgerüst entsteht.

Hürden überwinden:

Ihr habt noch nie einen Song vorgespielt? Noch nie mit anderen Musik gemacht? Traut euch nicht, einfach mal zu singen? Würdet gerne Tipps haben, wie man natürliche Ängste überwindet? Dafür treffen wir uns. Kommt vorbei!

Projekte gründen:

Ihr wollt mit anderen Musik machen. Sprecht uns an, vielleicht kennen wir wen. Oder die Person die ihr braucht ist ganz zufällig auch vor Ort.

Wissen vermitteln:

Euer Kopf ist voll mit Wissen und das muss raus? Dann sprecht uns an und bietet ein kleines Seminar an, in welchem ihr ein Thema vortragt. Wir schauen, dass wir interessierte Teilnehmer finden.

Was findet Ihr vor?

Getränke gibt es gegen kleine Spenden. Wir stellen euch unser schönes Wohnzimmer zur Verfügung und bringen ein Klavier und eine Gitarre mit. Wir versuchen, ausreichend Papier, Notenpapier, Stifte etc. zur Verfügung zu stellen. Außerdem werden wir vor Ort behilflich sein. Wenn euch das Ganze gut gefällt, lasst uns eine kleine Spende da, damit wir die Raummiete bezahlen können.

Auch wenn es vielleicht so klingt: Dieses Angebot richtet sich nicht nur an blutige Anfänger, sondern geht auch raus an bereits etablierte Künstler, die selbst anderen helfen wollen und/oder sich über faire Kritik freuen würden. Natürlich muss man auch kein Instrument spielen. Wenn Ihr kommt, um einfach euren Senf zu Songs hinzuzugeben, ist auch das sehr erwünscht. Wer weiß, vielleicht fügt ihr das entscheidende Element zu einem Song hinzu, der irgendwann auf den Brettern der Kunst die Welt erobert?

Wir sehen uns!